

Einführung in das niederländische Recht

von

Dr. Wolfgang Mincke
em. Professor in Maastricht
Rechtsanwalt in Berlin

und

Dr. Viola Heutger
Assistenzprofessorin Open Universiteit Nederland

2. Auflage 2021

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Das Umschlagbild zeigt den Binnenhof, das Parlamentsgebäude in Den Haag.

Zitiervorschlag: *Mincke/Hentger* Niederländisches Recht


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71705 5

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstr. 9, 80801 München

Satz, Druck u. Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Maria Seidel, atelier-seidel.de

Bild: [iStockphoto/neirfy](https://www.istockphoto.com/neirfy)



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 2. Auflage

Seit der ersten Auflage dieses Buches sind zwanzig Jahre vergangen und der niederländische Gesetzgeber ist seitdem nicht untätig geblieben. Das neue Zivilgesetzbuch erhielt zahlreiche Einfügungen und eingreifende Änderungen wurden im Familienrecht umgesetzt. So wurde 2001 die gleichgeschlechtliche Ehe eingeführt und ein Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare. Das vierte Buch des niederländischen Zivilgesetzbuches zum Erbrecht trat im Jahr 2003 in Kraft.

Am 10. Oktober 2010 erfolgte eine große Staatsreform des Königreichs der Niederlande. Die niederländischen Antillen zerfielen. Curaçao und Sint Maarten gingen als selbständige Inselstaaten aus dieser Reform hervor und folgten dem Vorbild von Aruba. Die drei kleineren Inseln Bonaire, Saba und Sint Eustachius wurden Teil der Niederlande, behalten aber vorerst noch eine eigene Version des früheren Zivilgesetzbuches der niederländischen Antillen. Diese Reform hat zur Folge, dass die Richter des Hoge Raad in Den Haag nun fünf zum Teil recht unterschiedliche Zivilgesetzbücher für die verschiedenen Gebietsteile anzuwenden haben. Curaçao nutzte die Selbständigkeit zur Abschaffung des Pflichtteils im Erbrecht und der Todesstrafe. Die Inseln Aruba, Curaçao und Sint Maarten erlauben bis heute keine gleichgeschlechtliche Ehe.

Parallel zu den überseeischen Staatsreformen nahm die schrittweise Einführung weiterer Bücher des Zivilgesetzbuches in Europa ihren Lauf und fand ihren vorläufigen Abschluss mit dem Inkrafttreten des 10. Buches zum Internationalen Privatrecht. Von der Einführung des ursprünglich geplanten 9. Buches zum geistigen Eigentum wurde wegen internationaler Harmonisierungsbestrebungen abgesehen.

In den vergangenen Jahren kam es zudem zu vielen Änderungen im Arbeitsrecht, im Mietrecht, im Prozessrecht und im Strafrecht. Dort dauern die Reformen noch an. Zudem kam es in vielen Bereichen zu einer weitgehenden Angleichung an europäisches Recht. Für diese Auflage musste daher eine thematische Auswahl getroffen werden. Wie auch bei der Voraufgabe liegt der Schwerpunkt im Zivilrecht.

Obwohl in den Niederlanden an den Schulen und Universitäten immer weniger Deutsch gelehrt wird, hat die Universität von Amsterdam 2014 eine außerplanmäßige Professur für deutsch-niederländische Rechtsbeziehungen eingerichtet und seitdem wird dort vor allem zum Wirtschaftsrecht geforscht. Aktiv ist seit 1949 die deutsch-niederländische Juristenkonferenz. Jährlich finden abwechselnd in den Niederlanden und in Deutschland die Konferenzen statt, bei denen Anwälte, Richter und Wissenschaftler im regen Austausch zusammenkommen. Zudem bietet die deutsch-niederländische Handelskammer in Den Haag Beratung und Schulung im niederländischen Wirtschaftsrecht an. Wer sich mehr in die juristische niederländische Sprache vertiefen möchte, dem sei der online Fachsprachenkurs an der ITV-Hogeschool voor Tolken & Vertalen empfohlen.

Der Verfasser der ersten Auflage, Wolfgang Mincke, hat seine erste Bekanntschaft mit dem niederländischen Recht im Institut für internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung der Universität Münster gemacht und später in Maastricht gewirkt. Bis heute kommen besonders viele deutsche Studierende zum Studium nach

Maastricht und in Münster wird im Haus der Niederlande nicht nur niederländisches Recht gelehrt.

Die Bearbeiterin der zweiten Auflage lehrt Privatrecht an der Open Universiteit der Niederlande und leitete zuvor als Dekanin die juristische Fakultät auf der Insel Curaçao. Daher wurden in die neue Auflage Informationen über die Staatsreform des Jahres 2010 eingearbeitet sowie Hinweise auf das Recht der karibischen Gebiete des Königreichs der Niederlande.

Herzlich danken möchte ich *Andreas Furrer*, Luzern, für seine Unterstützung und Ermutigung. Für die Durchsicht einzelner Kapitel bin ich meinen Kolleginnen und Kollegen *Sven Brinkhoff*, *Wolfram Buchwitz*, *Jacqueline Broese van Groenou*, *Benjamin Butter*, *Anka Ernes*, *Hendrik Kaptein*, *Carla Zoethout* und ganz besonders *Bastiaan van der Velden* dankbar. Danken möchte ich *Wolfgang Mincke* für das Vertrauen, mir die Bearbeitung der 2. Auflage zu übertragen und *Ingrid Boumessid* für die professionelle Begleitung und Durchsicht des Manuskripts.

Heerlen, Sommer 2020

Viola Heutger



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 1. Auflage

Trotz der geographischen und sprachlichen Nähe der Niederlande ist das niederländische Recht unter deutschen Juristen wenig bekannt. Dabei hat es dem ausländischen Juristen einiges zu bieten: Auf fast allen Gebieten hat sich in den letzten Jahrzehnten in den Niederlanden die Gesetzgebung geregelt. Dabei hat ein neues Zivilgesetzbuch das alte *Burgerlijk Wetboek* von 1838 abgelöst; das allgemeine Verwaltungsrecht ist im *Algemene wet bestuursrecht* kodifiziert worden. Gesetzgebungen dieses Umfangs und dieser Bedeutung werden heute natürlich mit dem Blick auf ihr Bestehen in der europäischen Konkurrenz geschrieben. Das niederländische Recht hat hier mehr zu bieten als die Schlagzeilen, mit denen es in den Ruf der Progressivität gekommen ist.

Das vorliegende Buch will Studenten eine Übersicht aber auch der Praxis eine Orientierung bieten. Sein Schwerpunkt liegt auf dem Privatrecht. Vor allem hätte es sein Ziel erreicht, wenn es dazu verleiten würde, das für Deutsche nicht zu hohe Hindernis der Sprache zu überwinden und tiefer in die niederländische Rechtsliteratur einzusteigen. Als Hilfe hierzu sind reichlich niederländische Rechtsbegriffe in den Text und in das Stichwortverzeichnis aufgenommen.

Der Verfasser hat seine erste Bekanntschaft mit dem niederländischen Recht im Institut für internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung der Universität Münster gemacht, wo – lange vor Erasmus- und Sokratesprogrammen – ein reger Austausch mit den Niederlanden gepflegt wurde. Seinem damaligen Direktor Prof. Bernhard Großfeld biete ich dieses Buch mit Dank und Verehrung an.

Neben vielen anderen schulde ich besonderen Dank meinem früheren Assistenten Dr. Lars van Vliet, der mit kritischem Stift meinen Spuren durch den vorliegenden Text gefolgt ist. *Hartelijk dank, Lars!*

Ahaus/Maastricht, Herbst 2001

Wolfgang Mincke

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1. Teil. Grundlagen	1
§ 1. Die wesentlichen Entwicklungsstationen	1
I. Oud-vaderlands recht	1
II. Kodifikationsbemühungen seit 1798	2
§ 2. Arbeitsmittel	6
I. Gesetzgebung	6
II. Rechtsprechung	6
III. Zeitschriften	6
IV. Juristische Reihen	8
V. Kommentare	8
VI. Datenbanken	9
VII. Die wichtigsten juristischen Verlage	9
§ 3. Der niederländische Rechtsstil	9
I. Die juristischen Berufe	10
II. Praxis und Dogmatik	12
2. Teil. Öffentliches Recht	15
§ 4. Staats- und Verfassungsrecht	15
I. Das Königreich der Niederlande	15
II. Die Verfassung und die zentralen Staatsorgane	16
1. Staatsoberhaupt	16
2. Regierung	16
3. Parlament	17
4. Hohe Staatskollegien	18
5. Der Staatsrat	18
6. Der Sozial-ökonomische Rat (SER)	18
III. Gesetzgebung	18
1. Formelle Gesetze	19
2. Völkerrechtliche Verträge	19
IV. Staatsangehörigkeit	20
V. Grundrechte	21
§ 5. Verwaltungsrecht (bestuursrecht)	22
I. Die gesetzliche Grundlage	23
II. Materiellles Verwaltungsrecht	24
1. Grundbegriffe	24

2. Beleid	24
3. Allgemeine Prinzipien des Verwaltungsrechts (algemene beginselen van behoorlijk bestuur – a. b. b. b.)	25
III. Der Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln	28
1. Beschwerdeschriftverfahren	28
2. Allgemeines verwaltungsgerichtliches Klageverfahren	28
3. Besondere Verfahren	29
4. Berufung (hoger beroep)	30
5. Ombudsman	30
3. Teil. Privatrecht	33
§ 6. Allgemeines Vermögensrecht	34
I. Systematik	35
II. Allgemeine Prinzipien (open normen)	36
1. Redlichkeit (goede trouw)	37
2. Treu und Glauben (redelijkheid en billijkheid)	38
3. Rechtsmissbrauch (misbruik)	38
4. Vertrauensschutz	39
5. Beschränkungen durch das öffentliche Recht	39
III. Elemente der Privatrechtsverhältnisse	40
1. Rechtssubjekte	40
2. Rechtsobjekte	42
3. Innehabung von Vermögensrechten	48
IV. Erwerb und Verlust von Vermögen	55
1. Rechtsgeschäftliche Übertragung	55
2. Erwerbstitel	58
3. Der Ausschluss fiduziarischer Übertragungen	58
4. Leistung (leveringshandeling) bei der Übertragung	59
5. Gutgläubiger Erwerb	64
6. Erwerb und Verlust von Vermögen	69
7. Rechtserwerb und besondere Verpflichtungen	73
§ 7. Sachenrecht	74
I. Eigentum	75
1. Umfang	75
2. Ansprüche des Eigentümers	75
3. Beschränkungen	76
II. Dingliche Gebrauchsrechte	76
1. Grunddienstbarkeit (erfdienstbaarheid)	76
2. Erbbaurecht (erfpacht)	77
3. Opstal	77
4. Nießbrauch (vruchtgebruik)	78
III. Dingliche (goederenrechtelijke) Sicherungsrechte	78
1. Pfandrecht	79
2. Hypothek	82
IV. Vermögenshaftung (verhaal op goederen)	84

§ 8. Schuldrecht	85
I. Allgemeines Schuldrecht	85
1. Rechtsgeschäft	85
2. Vertrag (overeenkomst)	92
3. Leistungsstörungen (tekortkoming in de nakoming)	98
II. Besondere Vertragsverhältnisse	105
1. Kauf	105
2. Finanzierungsgeschäfte	108
3. Schenkung (schenking)	108
4. Miete (huur)	108
5. Pacht	109
6. Auftrag (opdracht)	109
7. Geschäftsbesorgung (lastgeving)	109
8. Vermittlungsvertrag (bemiddelingsovereenkomst)	110
9. Agenturvertrag (agentuurovereenkomst) und Reisevertrag (reisovereenkomst)	111
10. Heilbehandlungsvertrag (geneeskundige behandeling)	111
11. Werkvertrag (aanneming van werk)	112
12. Bürgschaft (borgtocht)	113
13. Vergleich (vaststellingsovereenkomst und bindend advies)	114
III. Gesetzliche Schuldverhältnisse (verbintenissen uit de wet)	114
1. Delikt (onrechtmatige daad)	114
2. Geschäftsführung ohne Auftrag (zaakwaarneming)	119
3. Bereicherungsansprüche	119
§ 9. Personen- und Familienrecht	121
I. Personenrecht	122
1. Namen	122
2. Wohnsitz	123
3. Standesregister	124
II. Eherecht	125
1. Verlobung	125
2. Hemmung (stuïting) der Eheschließung	125
3. Eheschließung (voltrekking van het huwelijk)	126
4. Nichtigkeit der Ehe	126
5. Rechte und Pflichten der Ehegatten	127
6. Ehegüterrecht	128
7. Registrierte Partnerschaft (geregistreerd partnerschap)	130
III. Kindschaftsrecht	131
1. Abstammung (afstamming)	131
2. Anfechtung (ontkenning)	132
3. Anerkennung (erkenning)	132
4. Gerichtliche Feststellung	132
5. Adoption	133
§ 10. Erbrecht	133
I. Gesetzliche Erbfolge (versterferfrecht)	134

II. Erbteile	135
III. Verfügungen von Todes wegen (uiterste wilsbeschikkingen)	136
1. Erbeinsetzung	137
2. Vermächtnis	137
3. Auflage (testamentaire last)	137
4. Anfechtung und Auslegung	137
IV. Pflichtteil (legitieme portie)	138
V. Annahme (aanvaarding) und Ausschlagung (verwerping)	138
VI. Erbschein (verklaring van erfrecht)	139
§ 11. Internationales Privatrecht	139
4. Teil. Grundzüge des Verfahrens- und Insolvenzrechts	141
§ 12. Zivilprozessrecht	141
I. Grundzüge des Verfahrens	141
1. Zuständigkeit	141
2. Streitiges Verfahren	142
3. Antragsverfahren (verzoekschriftprocedure)	143
4. Verkürztes Verfahren (kort geding)	144
5. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	144
6. Anwaltliche Vertretung	145
7. Kostentragung	145
8. Prozesskostenhilfe	145
9. Rechtsmittel (rechtsmiddelen)	146
10. Vorabentscheidungsfragen	147
II. Zwangsvollstreckung (executie oder tenuitvoerlegging)	148
1. Vollstreckungstitel	148
2. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	149
3. Herausgabe und Lieferung von Sachen	149
4. Erzwingung von Handlungen oder Unterlassungen	150
5. Sicherungspfändung (conservatoir beslag)	150
6. Sicherungspfändung von Ausländereigentum (vreemdelingenbeslag oder saisie foraine)	151
§ 13. Insolvenzrecht	152
I. Konkurs (faillissement)	152
1. Konkursfähigkeit und Konkursgrund	152
2. Eröffnungsverfahren	153
3. Rechtsfolgen der Eröffnung des Verfahrens	153
4. Abwicklung des Konkurses	157
5. Vergleich (akkoord)	157
6. Beendigung des Konkursverfahrens	158
7. Rehabilitation (rehabilitatie)	158
II. Sanierungsverfahren (schuldsaneringsregeling natuurlijke personen)	158
5. Teil. Unternehmensrecht	161
§ 14. Gesellschaftsrecht	161
I. Einzelkaufmännisches Unternehmen (eenmanszaak)	162

II. Gesellschaft (Art. 7a:1655 ff. BW – maatschap)	162
III. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (BV – besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid) und Aktiengesellschaft (NV – naamloze vennootschap)	163
1. Errichtung der BV und der NV	163
2. Organe der Gesellschaft	164
3. Übertragung von Anteilen	165
IV. Verein (vereniging)	165
V. Genossenschaft (coöperatie) und Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (onderlinge waarborgmaatschappij)	166
VI. Stiftung (stichting)	167
§ 15. Handelsrechtliche Einzelgebiete	167
I. Transportrecht	167
II. Gewerbliche Immaterialgüter	169
1. Firma (handelsnaam)	169
2. Marke (waremerk)	169
3. Gebrauchsmuster (modellen en tekeningen)	170
4. Patent (octrooi)	170
5. Urheberrecht (auteursrecht)	170
III. Wettbewerbsrecht (mededingingsrecht)	171
§ 16. Arbeitsrecht (arbeidsrecht)	172
I. Individualarbeitsrecht	172
II. Kollektives Arbeitsrecht	173
1. Tarifverträge	173
2. Betriebsrat (ondernemingsraad)	173
6. Teil. Strafverfahren	175
I. Ermittlung	176
II. Zwangsmittel	177
III. Hauptverhandlung, Urteil und Rechtsmittel	178
Glossar	179
Stichwortverzeichnis	183